

Quartiersrat Brunnenstraße Protokoll 16. Sitzung in der Wahlperiode 2018-20

Datum: Dienstag, 21.04.2020, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr
Ort: zoom-Video-Konferenzraum
Teilnehmende es wurde ein Bildschirmfoto mit allen Teilnehmenden gemacht

TOP 1 Begrüßung und Einführung in die Kommunikationsregeln

Die Mitglieder machen sich damit vertraut, wie sie sich während der Videokonferenz für Redebeiträge melden können, Anmerkungen schriftlich im Chat senden und Bild und Ton an- bzw. ausschalten können.

TOP 2 Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle/Blitzlicht

Um 17:30 h sind 11 Mitglieder des Quartiersrates anwesend, um 17.40 kommt ein weiteres Mitglied hinzu, d.h. der Rat ist beschlussfähig.

Zum Protokoll der 15. Sitzung vom 10.3.2020 gibt es keine weiteren Anmerkungen, auch per Mail sind keine Anmerkungen eingegangen. Damit ist das Protokoll angenommen und wird an den QR verschickt.

Auf Nachfrage eines QR-Mitglieds ist die Beschlussfähigkeit des QR in Abstimmung mit der Steuerungsrunde vom 12.03.2020 auch dann gewährleistet, wenn mehrere oder alle Mitglieder per Video-Konferenz an der QR-Sitzung teilnehmen.

In Form eines Blitzlichts schildern die Mitglieder, Gäste und das QM-Team, wie sich die Corona-Zeit auf ihre Projekte und Angebote bzw. auf ihre persönliche Situation auswirken. Das Protokoll enthält nur die Berichte, die nicht die persönliche Lebenssituation einzelner Bewohner*innen betreffen.

- Das OPZ hat bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Die Mitarbeiter*innen haben einen YouTube-Kanal eingerichtet (<https://www.youtube.com/channel/UC-hC8oIXLBOPK79fu8m4avQ>) und bieten u.a. eine digitale Schnitzeljagd an. Zudem starten ab dem 17.4. weitere digitale Angebote über Jit.si-Meet. Das OZ nutzt seine Fensterfront für analoge Veröffentlichungen wie z.B. das Brunnen ¼ -Magazin und Ausstellungen.
- Im Mauergarten wird getrennt gegärtnert.
- Die KiezSportLotsin erstellt aus der großen Anzahl an Online-Sport- und Bewegungsangeboten regelmäßig Newsletter mit Empfehlungen für alle Altersgruppen, die u.a. über ihren Mail-Verteiler und auf der Webseite des QM Brunnenstraße veröffentlicht werden.
- Die Projekte „Beratungsladen Machbar“ und „JobKioskMitte“ in Trägerschaft der Schildkröte GmbH laufen ohne Publikumsverkehr per Telefon und Mail zu den gewohnten Zeiten und in gewohntem Umfang weiter.
- Die Schulsozialarbeiterinnen der Vineta-Grundschule halten Kontakt zu den Kindern und Eltern der Schule und sind auch für Anliegen seitens der Eltern telefonisch ansprechbar. Perspektivisch sollen das Beratungsangebot für die Eltern intensiviert und Möglichkeiten geschaffen werden, über die Corona-Zeit zu sprechen und das Erlebte zu verarbeiten. Auch über ein verstärktes Bewegungsangebot für die Schüler*innen wird nachgedacht.
- Projekt „Bewegungsfreiräume II“ - es besteht für das Projekt ab 2021 aktuell kein weiterer Bedarf an einer Fortsetzung durch das Programm „Soziale Stadt“ in seiner bisherigen Form, das Thema wird in Zukunft verstärkt durch die STK Brunnenstraße Nord begleitet, da das „Barrierefreie Wohnumfeld“ ein Schwerpunktthema der STK ist. Bereits in 2020 soll eine Veranstaltung gemeinsam mit dem Träger organisiert werden.
- Die Förderstelle im BA Mitte ist aktuell nur eingeschränkt erreichbar. Der Gebietskoordinator für das QM Brunnenstraße ist derzeit nur ca. einmal pro Woche im Büro, aber im Rahmen eines inoffiziellen

home-office für die Projekte und das QM über seine privaten Kontaktdaten erreichbar. Zur Aufrechterhaltung der Projektarbeit werden Zahlungsabrufe sowie Abstimmungen mit dem PDL aktuell vorrangig bearbeitet.

- Das Quartiersmanagement der degewo ist über Mail und Telefon wie gewohnt erreichbar.
- Das QM-Team gewährleistet die Erreichbarkeit des Vor-Ort-Büros durch Anwesenheit im Stadtteilladen und durch Home-Office. Kurzfristig werden wichtige Informationen zur Erreichbarkeit des Teams und der Erreichbarkeit der Projektpartner und Einrichtungen im Kiez sowie Links zu Informationen über das Corona-Virus, zu Hilfsangeboten wie Soforthilfen, Seelsorgeangeboten soweit vorhanden auch in leichter Sprache und Gebärdensprache auf die Website und den Facebook-Auftritt des QM Brunnenstraße und nebenan.de gestellt und laufend aktualisiert.
- In Zusammenarbeit mit Schildkröte GmbH als Träger des Projektes „Kiezläufer“ und der Wohnungsbaugesellschaft degewo hat das QM-Team eine Nachbarschaftshilfe organisiert. Die Kiezläufer bieten den Anwohner*innen ihre Hilfe beim Einkaufen, bei Botengängen etc. an. Die Plakate wurden über den ÖA-Fonds des QM gedruckt und in den Hauseingängen über die Hausmeister der degewo verteilt.

Stand weiterer Projekte mit einer Kassenrate in 2020

- gruppeF bietet die für das Frühjahr geplanten Workshops als Webinare an. Wann das nächste Webinar stattfindet, ist noch nicht klar.
- bwgt e.V. bietet in Zusammenarbeit mit dem QM seit dem 15.4. für die Bewohner*innen Balkonsport an zwei bzw. ab dem 29.4. an drei verschiedenen Orten im Kiez an – immer mittwochs von 10.30 - 12.00 h.
- Einige Angebote und Projekte, wie z.B. die Flohmärkte und Feste im Rahmen des Projektes „Veranstaltungen im QM-Gebiet Brunnenstrasse“, „Tiere Berlins – in Kiez und Museum“, „Kinder-Kunst-Werkstätten“, „Offene Angebote für Senior*innen in Seniorenbegegnungsstätte Stralsunder Str. 6“ oder „Brückenbauer Brunnenkiez“ ruhen derzeit, da die Einrichtungen, in denen die Projekte stattfinden, geschlossen sind bzw. die Verordnungen des Landes Berlin zur Eindämmung des Corona-Virus eine Umsetzung nicht zulassen. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen prüft derzeit Möglichkeiten zur Verlängerung von Projektlaufzeiten.

TOP 3 Feedback und Nachfragen zu den weiterentwickelten Projektskizzen für die Programmplanung 2020 (siehe Protokoll vom 10.3.20)

Das QM informiert, dass der Projektbeginn der „Geschichtswerkstatt Brunnenviertel II“ in Abstimmung des Trägers mit dem QM und der Förderstelle im BA Mitte vom 01.01. auf den 01.06.2020 verschoben wird, die Fördermittel in der Kassenrate 2020 verringern sich entsprechend von 10.000 € auf 5.000 €. Somit stehen für die Kassenrate 2020 wieder 5.000 € zur Verfügung, die Programmplanungsliste sieht demnach wie folgt aus:

Nr.	Projektfonds	FN (soweit bekannt)	HF	Gesamt	Haushaltsjahre			Voraussichtl. Projektbeginn
					2020	2021	2022	
			HF1 - HF5	320.000,00	64.000,00	128.000,00	128.000,00	
1	Unterstützung einer bewohnergetragenen Kiezredaktion	Dominique Hensel	HF 3	36.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	01.01.2020
2	Beratungsladen Machbar III	Schildkötte gGmbH	HF 3	70.000,00	35.000,00	35.000,00		01.01.2020
3	Geschichtswerkstatt II	Brunnenviertel e.V.	HF 3	15.000,00	5.000,00	10.000,00		01.06.2020
4	Brunnenviertel bewegt III	bwgt e.V.	HF 3	7.000,00	7.000,00			01.01.2020
5								
6								
7								
	Summe (auftragsweise Bewirtschaftung)			128.000,00	59.000,00	57.000,00	12.000,00	
	ungebunden:			192.000,00	5.000,00	71.000,00	116.000,00	

Zur Verwendung der Fördermittel der Kassenrate 2020 werden folgende Vorschläge gemacht:

- Eines der noch zur Entscheidung durch den QR in Abstimmung mit den Fachämtern und der Steuerungsrunde anstehenden Projekte, wie z.B. die Projektidee „**Unterstützung der Elternarbeit in Kitas**“ beginnt bereits in 2020, in diesem Fall muss bis zum 30.09. über einen Projektwettbewerb ein Träger zur Umsetzung ermittelt werden. Das QM gibt zu bedenken, ob es zeitlich gelingt, sich mit den Einrichtungen und dem Fachamt in Bezug auf die Projektinhalte abzustimmen, da der Projektwettbewerb bereits im August veröffentlicht werden muss.
- **Angebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien**, die u.a. Teilhabe fördern, da voraussichtlich viele Familien in den Sommerferien zu Hause bleiben werden. Der Fokus soll dabei auf Bewegungsangeboten liegen. Die Gebietskoordination im Bezirksamt Mitte spricht sich dafür aus, nach Möglichkeit ein bereits laufendes Projekt aufzustocken, um sicher zu stellen, dass entsprechende Angebote möglichst schnell und unbürokratisch umgesetzt werden können.
Ergänzung QM vom 04.05.2020: Es kann nur ein Projekt aus dem laufenden Programmjahr 2020 aufgestockt werden, d.h. es kommen nur der „Beratungsladen Machbar III“, die „Unterstützung einer bewohnergetragenen Kiezredaktion“ oder „Brunnenviertel bewegt III“ in Frage (siehe Programmliste weiter oben).
- Sachmittel zur Unterstützung des „**Tiny-House-Projektes**“ des OPZ. Die Leitung des Kinder- und Jugendbereiches im OPZ erläutert, dass der Bau eines sogenannten „Tiny House“ als Treffpunkt und Nutzung für Jugendliche – falls mobil - im Sozialraum bzw. auf dem Gelände des OPZ bereits in Planung ist. Da das Verhalten einiger Jugendlicher im Öffentlichen Raum, insbesondere in einigen Innenhöfen und auf der Gleim-Oase für die betroffenen Anwohner*innen weiterhin ein Thema ist, kann das Projekt u.U. hier wirksam werden. Es soll in den Sommerferien – eventuell in Kooperation mit caiju eV. stattfinden. Das Jugendamt im Bezirk Mitte stellt dazu Fördermittel in Höhe von 20.000 € über LaKok (Landeskoordinierungskreis „Kinder- und Jugendpartizipation in Berlin“) zur Verfügung. Es ist noch offen, ob diese ursprünglich für Honorare festgeschriebenen Mittel auch für Sachkosten verwendet werden können. Diese sind zwingend für die Umsetzung. Die Fördermittel der „Sozialen Stadt“ könnten im Falle einer Ablehnung der Mittel-Umwidmung, für die Materialkosten verwendet werden.

Das QM vereinbart mit der Gebietskoordination die fördertechnische und inhaltliche Vorprüfung der vorgeschlagenen Ideen. Im Quartiersrat findet der Vorschlag, Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien zu fördern, großen Anklang.

Der QR hat zur Vorbereitung auf die Sitzung die Steckbriefe zu den Projektideen „Unterstützung der Elternarbeit in Kitas“, „Klimafreundliches Zusammenleben im Brunnenviertel“, „Kunst im öffentlichen Raum“ und zur Fortsetzung des Projektes „Offene Angebote im Freizeiteck“ erhalten. Zu den einzelnen Projekten gibt es keine Nachfragen.

Da bereits deutlich wird, dass die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus einen weiteren Ausschluss von gesellschaftlicher Teilhabe insbesondere für sozial-ökonomisch schwächere Zielgruppen zur Folge haben, wird angeregt, in der Ausarbeitung der Projektideen „Klimafreundliches Zusammenleben im Brunnenviertel“ und „Kunst im öffentlichen Raum“ diese Zielgruppen stärker in den Fokus zu rücken.

TOP 4 Zusammentragen weiterer Bedarfe und Ideen für das Programmjahr 2020

Bis zur Sitzung im Mai können noch weitere Projektideen eingereicht werden, das QM bittet um Einreichung möglichst bis zum 07.05.2020.

TOP 5 Vereinbarungen für die nächste Sitzung/Sonstiges

- Der Quartiersrat hat sich bezüglich der für das nächste und übernächste Treffen geplanten Entscheidungen zur Programmplanung 2020 mit 8 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen für eine **offene Abstimmung** ausgesprochen. Das QM-Team wird mit den Mitgliedern, die nicht an der Sitzung teilgenommen haben, klären, ob sie für eine geheime oder für eine offene Abstimmung sind.
- Für die nächste QR-Sitzung ist geplant, den **Videokonferenz-Anbieter** zu wechseln. Das QM wird darüber rechtzeitig informieren.
- Am 16.5.2020 findet der **Sperrmüll-Aktionstag** von 8-12 Uhr auf dem Gelände des ehemaligen Diesterweg-Gymnasiums gegenüber der Putbusser Str. 41 statt.

Nächster QR- Termin

- **Die nächste QR- Sitzung** findet am 12.5.2020 um 17.30 höchstwahrscheinlich wieder als Videokonferenz statt. Für die für den 9.6. geplante Sitzung ist angedacht, den Garten des OPZ zu nutzen.

Protokoll: QM Brunnenstraße, 04.05.2020 / abgestimmt am 12.05.2020